

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1956/9/12 2Ob429/56, 3Ob202/02f, 3Ob30/04i, 3Ob76/06g, 3Ob202/12w, 3Ob90/13a, 3Ob118/18a, 3Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.09.1956

Norm

EO §35 Abs3 B

ZPO §182

Rechtssatz

Die für Klagen nach § 35 EO gemäß Abs 3 dieser Gesetzesstelle geltende sogenannte Eventualmaxime berührt nicht die materielle Prozessleitungsplicht des Gerichtes im Sinne des § 182 ZPO und seine Pflicht, den den Klagsgrund bildenden Sachverhalt nach allen möglichen rechtlichen Gesichtspunkten zu prüfen und steht einer notwendig erscheinenden Klarstellung und Vervollständigung dieses Sachverhaltes nicht entgegen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 429/56

Entscheidungstext OGH 12.09.1956 2 Ob 429/56

- 3 Ob 202/02f

Entscheidungstext OGH 26.02.2003 3 Ob 202/02f

Auch; nur: Die für Klagen nach § 35 EO gemäß Abs 3 dieser Gesetzesstelle geltende sogenannte Eventualmaxime steht einer notwendig erscheinenden Klarstellung und Vervollständigung des Sachverhaltes nicht entgegen. (T1)

- 3 Ob 30/04i

Entscheidungstext OGH 28.04.2004 3 Ob 30/04i

Vgl auch; nur T1

- 3 Ob 76/06g

Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 76/06g

Auch; Beisatz: § 35 Abs 3 EO legt jenen Rahmen fest, in dem Erörterungen und Anleitungen stattfinden können. (T2)

- 3 Ob 202/12w

Entscheidungstext OGH 19.12.2012 3 Ob 202/12w

- 3 Ob 90/13a

Entscheidungstext OGH 19.06.2013 3 Ob 90/13a

- 3 Ob 118/18a

Entscheidungstext OGH 14.08.2018 3 Ob 118/18a

Auch; nur T1

- 3 Ob 63/19i

Entscheidungstext OGH 26.06.2019 3 Ob 63/19i

Veröff: SZ 2019/57

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0001433

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>